

## Aktuelle Informationen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft

### Regelungen und Vorgehen bis Ostern

- Die Osterwoche wird entscheidend sein – **strikte Einhaltung der bisherigen Maßnahmen** ist wichtig.
- **Keine Familienfeiern zu Ostern**, außer mit Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben.

### Ausgangsbeschränkungen

- Die **Ausgangsbeschränkungen** bleiben **bis Ende April** bestehen und werden bis dahin evaluiert.
- Weiterhin nur **vier Gründe das Haus** zu verlassen:
  - Berufliche Gründe
  - Besorgungen des täglichen Bedarfs
  - Anderen Menschen zu helfen
  - Bewegen an der frischen Luft

### Ausweitung des Mundschutzes

- Das Tragen des **Mund-Nasen-Schutzes** wird **ausgeweitet**.
- **Ab 14. April** ist ein **Schutz in allen Geschäften** zu tragen, die geöffnet sind sowie in den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Am Arbeitsplatz sollen **Arbeitgeber und Arbeitnehmer individuell** darüber entscheiden.

## Stufenweise Öffnung nach Ostern (ab 14. April)

- **Ab 14. April** können **kleine Geschäftslokale für den Verkauf von Waren und Handwerksbetriebe** wieder unter den folgenden Bedingungen öffnen:
  - Max. 400m<sup>2</sup> Verkaufsfläche
  - Nur 1 Kunde pro 20 m<sup>2</sup>
  - Sicherstellen der maximalen Kapazität durch Einlasskontrolle
  - Kunden und Mitarbeiter müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen
  - Regelmäßiges Desinfizieren muss sichergestellt werden
- **Bau- und Gartenmärkte** können bereits **ab 14. April** aufsperrn unabhängig von der Größe der Verkaufsfläche – die weiteren Auflagen gelten selbstverständlich auch in diesem Bereich.
- **Ab 1. Mai** können **alle Geschäfte** für den **Verkauf von Waren** sowie **Friseure** unter **strengen Auflagen** öffnen.
- **Das Öffnen der Dienstleistungsbetriebe** (bspw. **Kaffeehäuser, Restaurants und Beherbergungsbetriebe**) wird bis Ende April evaluiert – mit dem Ziel – eine stufenweise Öffnung **ab Mitte Mai** zu ermöglichen!
  - **Ausnahmen** gibt es für Beherbergungen zum **Zweck der Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen**, aus beruflichen Gründen oder zur Stillung eines dringenden Wohnbedürfnisses.
  - Die **Abholung vorbestellter Speisen** ist **zulässig**, sofern diese nicht vor Ort konsumiert werden und ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten wird (gilt auch für **Heurigen und Buschenschankbetriebe**).

- **Alle Veranstaltungen** dürfen unabhängig der jeweiligen Kategorie **bis Ende Juni nicht** stattfinden.
  - Ende April/Anfang Mai wird über die **Vorgehensweise für Sommer entschieden**.
- Zur grenzüberschreitenden **Reisefreiheit** folgen gesonderte Informationen.